

RS Lvwg 2017/8/11 LVwG-1-447/2017- R3

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.08.2017

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

11.08.2017

Norm

32006R0561 Harmonisierung best Sozialvorschriften Strassenverkehr Art8 Abs2

KFG 1967 §134 Abs1

VStG §20

Rechtssatz

Der Umstand, dass der Beschwerdeführer die tägliche Ruhezeit (von dem zeitlichen Ausmaß her) tatsächlich eingehalten hat, vermochte deshalb eine außerordentliche Strafmilderung nicht zu rechtfertigen, da er die tägliche Ruhezeit innerhalb des 24-Stunden-Zeitraumes zu nehmen gehabt hätte, was er nicht getan hat. Durch die fehlende Ruhezeit im 24-Stunden-Zeitraum hatte der Beschwerdeführer den Vorteil, länger fahren zu können.

Schlagworte

Ruhezeit, Kraftfahrer

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGVO:2017:LVwG.1.447.2017.R3

Zuletzt aktualisiert am

28.08.2017

Quelle: Landesverwaltungsgericht Vorarlberg LVwg Vorarlberg, <http://www.lvwg-vorarlberg.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at